

Glückliche „Glückspilze“

AKTIEN Borgsdorfer Oberschüler holten sich den Wochensieg

BORGSDORF | Die Gruppe „Die Glückspilze“ von der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule in Borgsdorf hat ihrem Namen alle Ehre gemacht und den Wochensieg beim Planspiel Börse geholt. Adrian Christoph, Maximilian Noffz und der Teamleiter Richard Spiegel konnten mit einem Plus von 2,25 Prozent den höchsten Zuwachs mit ihrem Depot erzielen und bekommen von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam eine historische Aktie. Den drei Oberschülern wurde das Planspiel Börse von ihrer Wirtschaftslehrerin

nähergebracht. Sie haben sich in der Gruppe zusammgefunden und gleich im Unterricht die ersten Aktien gekauft. Das waren Coca-Cola, Adidas und McDonald's, also alles Firmen, die die Schüler kennen und mögen. Den größten Gewinn machten „Die Glückspilze“ aber mit dem Kauf von Aktien des Computerherstellers Apple. „Wir haben uns im Internet informiert, welche Aktien gut sind. Den Rest haben wir nach unseren persönlichen Vorlieben ausgewählt“, sagt Maximilian Noffz. Sollten ihre Aktien in den nächs-

ten Wochen an Wert verlieren, geht kein echtes Geld den Bach runter. Beim Planspiel Börse werden Gewinne und Verluste nur auf dem Papier verbucht. Die Schüler gewinnen Wissen über Aktien, Börsenpsychologie und Unternehmensbewertungen. 50 000 Euro Startkapital müssen innerhalb von zehn Wochen bestmöglich vermehrt werden. In der Endauswertung winken den Gewinnern attraktive Geld- und Sachpreise. Schülergruppen, die jetzt noch einsteigen wollen, können sich ihr Starterpaket in der Schule abholen. MAZ